



## Landespolizeisportverein OÖ, Sektion TENNIS

### Neuer Vorstand sah spannende Finalspiele bei Tennis Doppel-Landesmeisterschaften

Nach einer dreijährigen „Coronapause“ war es am 17. April 2023 endlich wieder so weit. Die Doppel-Landesmeisterschaften wurden in der Tennishalle des UTC Fischer Ried ausgetragen. Das Turnier wurde in bewährter Art und Weise von unserem Turnier-Manager, Günter Austerhuber, in die Nuliga gestellt. Gespielt wurde in der Allgemeinen Klasse und in der Klasse 45+. Die Erstrundenverlierer starteten im sogenannten „B-Bewerb“. Insgesamt langten 19 Doppelnennungen ein, davon neun Paarungen in der Klasse 45+ und zehn Doppelpaarungen in der Allgemeinen Klasse. Gespielt wurde auf zwei Gewinnsätze, bei Satzgleichstand entschied ein Match-Tiebreak über Sieg oder Niederlage.

In der Allgemeinen Klasse konnten sich die erstgesetzten, Florian Übleis und Florian Brunner, bis ins Finale durchkämpfen. Am unteren „Ast“ gelangten die zweitgesetzten, Dominik Aigner und Johann Maderthaler, ins Finale. Das Finalspiel selbst war hochklassig und an Spannung kaum zu überbieten, zumal nach einem Satzgleichstand (3:6 u. 6:3) ins Matchtiebreak gestartet werden musste. Johann Maderthaler und Dominik Aigner konnten das Spiel mit einem äußerst knappen 10:8 für sich entscheiden und errangen so den Landesmeistertitel. Dritte wurden Alfred Narovnigg/Johannes Mühlberger und Peter Mühlböck/Andreas Ritt.

In der Seniorenklasse schafften es die erstgesetzten Thomas Hasenleitner und Alexander Hauseder ins Endspiel. Vom unteren Raster aus gelangten Christoph Klinglmayr und Michael Feurhuber völlig überraschend ins Finale. Auch dieses Endspiel war von Spannung geprägt und so musste auch diese Entscheidung im Matchtiebreak ausgespielt werden. Mit einem 10:5 gingen Hasenleitner und Hauseder als Sieger hervor. Dritte in der Altersklasse 45+ wurden Helmut Ramskogler/Herbert Baumann und Hermann Hinterplattner/Heinrich Rampetsreiter. Im B-Bewerb sicherten sich David Hinterplattner und Michael Woitsch den Sieg gegen die Paarung Werner Pachner und Georg Antensteiner mit einem klaren 6:2 und 6:2. Dritter wurden Markus Pfaffeneder mit Andrea Kargl und Klaus Hummelbrunner mit Heimo Katzlberger. Ich möchte an dieser Stelle allen Siegern (und natürlich auch unserer Siegerin) sehr herzlich zum sportlichen Erfolg gratulieren. Meine Gratulation ergeht natürlich auch an alle Teilnehmer für die erbrachten sportlichen Leistungen, vor allem aber bedanke ich mich für die gelebte Fairness am Platz.

An diesem Tag wurde aber nicht nur Tennis gespielt. Es fand auch die Jahreshauptversammlung der Tennissektion statt. Unser Landespolizeidirektor Andreas Pilsl und ich hatten die Tennissektion des damaligen GSV OÖ von Hubert Schleicher übernommen. Ich weiß nicht mehr genau, in welchem Jahr die Übergabe stattgefunden hatte, aber es ist viele viele Jahre her. Andreas Pilsl stand der Sektion als Sektionsleiter voran, ich als

Stellvertreter. Thomas Tiefenbacher war in dieser langen Zeit als Kassier für die Finanzen verantwortlich. Nach der Zusammenlegung von Polizei und Gendarmerie führten Andreas und ich die Sektion weiter und wir durften viele tolle Kollegen und ausgezeichnete Tennisspieler der ehemaligen Polizei in der Sektion willkommen heißen. Man lernte sich kennen und bot sich am Platz so manches Gefecht. Bei einem anschließenden kühlen Getränk kamen auch die kollegiale und kameradschaftliche Seite mit Sicherheit nicht zu kurz. Sport verbindet eben, wie man so sagt. Nach dieser langen Zeit haben sich Andreas und ich nun dazu entschlossen, die Sektion in jüngere Hände zu geben und wir sind dankbar, dass sich Fritz Stadlmayr gefunden hat, um die Sektion zu übernehmen. Als Stellvertreter stellte sich Thomas Hasenleitner zur Verfügung. Die finanziellen Angelegenheiten wurden von Alexander Hauseder übernommen und zum Schriftführer/Schriftführer-Stellvertreter wurden Peter Mühlböck und Florian Brunner gewählt. Ich sehe die Übergabe der Sektion nunmehr mit einem weinenden und auch lachenden Auge. Einerseits blicke ich mit Dankbarkeit auf die vielen Jahre der organisatorischen Arbeit in der Sektion zurück und vielleicht wird mir diese Tätigkeit sogar ein klein bisschen fehlen. Andererseits aber bin ich auch froh über diese Entlastung und weiß die Sektion mit dem neuen Team in besten Händen. Soweit ich meinen langjährigen Freund und Doppelpartner, Andreas Pisl, kenne, wird es ihm wohl ähnlich ergehen. Zum Schluss meines Berichtes möchte ich es aber nicht verabsäumen, mich bei dir, Andreas, für die langjährige Zusammenarbeit in der Sektion zu bedanken. Auch dafür, dass ich mit dir viele Jahre erfolgreich im Doppel spielen durfte. Ich bedanke mich bei Günter Austerhuber für die unverzichtbare Unterstützung bei den Doppelauslosungen und dafür, dass du die Spieleinteilungen bei den Turnieren in professioneller Art und Weise gemeistert hast. Herzlichen Dank auch dir, Thomas, für die ordnungsgemäße Führung und auch Übergabe unserer Finanzen. Letztlich bedanke ich mich bei allen Mitgliedern der Sektion für die rege Teilnahme über die Jahre hinweg und für eure sportlich faire Kameradschaft. Und wenn ich mir zum Schluss noch etwas wünschen darf, dann wäre es schön, wenn sich noch viele tennisspielenden Kolleginnen zu einer Teilnahme an den Tennisturnieren entschließen könnten. Dem neuen Vorstand wünsche ich alles Gute und viel Freude mit der neuen Aufgabe.

Mit sportlichen Grüßen

Heimo Katzlberger

Fotohinweis: Privat

Fototext (Siegerehrung): Ein gemeinsames Foto der „Tennis-Familie“ nach der Siegerehrung.

Fototext (Vorstand): „Urgestein“ Heimo Katzlberger (3.v.l.) mit dem neu gewählten Vorstand.